Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 211

Wien, Dienstag 15. September

413

Erlass nicht Wahrnehmung
§ 3 resp § 3 des R. V. Gesetzes
bei Turnen über Verhältnis
Brüder obligatorischen Lehrgegenstand
genommen bildet, und
dem Verein wie die
Entscheidung vorliegen
Fälle über Mädchenturnen bei Katasterin
bei der Turnunterricht,
nicht mündlich Verordnung
Lehrerqualifikation
vor selbst entfällt. Ein
Einwendung, ob der Besuch
dieser für Erfüllung
der Turnunterrichts
nicht möglichst sei, entspricht
Sinne nicht diesfalls.
Entscheidung entfällt Weg
der Entscheid nicht ein Be-
zug der Turnen,
Turnen in den Vorgesetzten
Gesetzes Zeit Verhältnis
Ministerium Mädchen
Erlass Mädchen Turnen
Ministerium
2. Wenden Anfrage
ist nicht worden.

(Engel.) Der königlich Professor,
von der Landesregierung
Marktes
von Marktes der Lehrerin,
Weg für der Minderheit,
Erlass über 1000 Gulden,
Gemeinde Einwohnerzahl 3000
Gemeinde Lehrer von 2000
Verfügung auf die Gemeinde
Lehrer der Gemeinde Lehrer

Statt klein bestimmt.

(Kommunale über den Turn-
unterricht an Volksschulen.)

Der Ministerialerlass vom
Juli d. J. über die Turn-
unterricht Volksschulen
über die Turnunterricht
Mädchen abgeändert. Für
Lehrer an einer Wiener
Mädchenvolksschule beur-
theilt der Erlass die Ertheilung
des Turnunterrichtes
dieser Schule ein Neu-
anerkennen, wenn aber mit
diesem Unterrichtsfach
Handarbeitsunterricht
abgewechselt, ist wegen
Gemeinde der Verwal-
tungsgerichtshof. Dieser
wies die Beschwerde mit Er-
kenntnis vom Juli
ganze Begründung ab.
Der Verfügung vom Gemeinde,
Verpflichtung Lehrer
auf jeden Gegenstand
entgeltlichen Lehrern,
Ertheilung der Entscheidung
wegen § 29 des Reichsvolks-
schulgesetz allgemeinen
der Turnunterricht wird an den
Lehrer Ertheilung entnehmen
gehört die Turnunterricht
nach § 31 Abs. R. V. Schulg.
Lehrer Kenntnis besitzen;
Lehrer muss die Lehrer
die geistige Fähigkeit Gegenstand,
Lehrer in seinen Lehrern,
Lehrer gegen ist, dass
Leistung Turnen die
Turnen Gemeinde Lehrer
Lehrer Verfügung und
Allgemeinen, wird eine

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 15. September.
Vorsitzender Vizebürgermeister
Dr. Neumayer.

Über Vortrag des VR.
Gruber wird beschlossen,
bezüglich der Übereinbringung
Kosten für städtische Lawine
den Niederösterr. Landesausschuss
gen, den Gutachten einer
einschlägigen Firma dem
Stadtrath zur Beschlussfassung
vorzulegen.

VR. Lorenz beantragt
den Ankauf von Gründen
zur Erweiterung des Fin-
anzlagen Elektrizitätsbe-
im Gesammtkostenbetrage
von rund 16.000 fl. (Ang.
nommen).

Über Antrag des VR.
Hasselg wird die Ausschrei-
bung einer mündlichen
Offertverhandlung für die
Lieferung von Henry flügen
beschlossen.

VR. Hasselg beantragt die
Regulirung und Pflasterung
der Molzleinsdorferstrasse bei
den Häusern Nr. 29, 31 und
den Häusern Nr. 29, 31 und
33. (Angenommen).

Die Pflasterzahlen für
Hernals wird für das Rück
ersatzpflicht auf das Ge-
wicht mit 50 kr. für die Klein
Pflastersteine festgesetzt.

V. L. Dr. Lueger bringt das
Ersuchen des Revier-
Bergamtes Leoben bezüglich
des Schutzes für den Bestand
der Hochquellen zur Kenntnis.

VR. Lueger referirt über die
Macadamisirung der Breitenfur-
terstrasse zwischen der Philadel-
phiabrücke und Speisingstr.
-Kosten 15.000 fl. (Angenommen).

VR. Dr. Neumayer berichtet
über den Ausschuss-Be-
richt über die Errichtung
eine Übereinkommens-Entwurf
für die am 9. Dez. d. J.
zwischen Stadtgemeinde Land
gemeinde Hernals und
trag der Übereinkommen
stellung der Herstellung
Errichtung der Übereinkommen
der Petersgasse und
wird genehmigt.

VR. Dr. Weiner berichtet
über die Erhöhung von 14 Ein-
heben der Feldmarkpolizei-Ge-
hilfen der Feldmarkpolizei-
Radetzky Hernalsdampf-
lung. Die Leistung der Ge-
hilfen wurde genehmigt,
wird.

VR. Dr. Weiner berichtet
ferner über den Ausschuss
der Bezirksvorsteher um
Abänderung des Ge-
setzes über die Bezirksvor-
steher über die Bezirksvor-
steher-Wahlen der Ge-
meinde Leoben der Stadt Wien.
nach dem Entwurf des Ge-
setzes wird beschlossen,
die Protokolle vom 1. Feb.
vom 1897 vom Amte
Akten zu veröffentlichen.

Der Antrag des VR. Dr.
wurde auf Anordnung,
einiger Namen Planung
gabe in "Ab-marsch-
nahmen vom 28. Aug. d. J.
verfassten Gesetzes,
der Gemeinderath V.
Bezirk in Wahrheit, Ämter,
wird der gesetzgebenden
mässigen Behandlung,
zuführen.

Über diese Gegenstände
berichten die VR. Gruber,
Greil, Strauss, Neumayer,
Weinmann, Bauer, Hof-
mann u. Tomola.

15. September

(Standorte der neuen Bezirks-
posten). Der Standort der neu-
zehn Bezirksposten be-
findet sich am folgenden Orten:
Bezirksposten I (innere Stadt
und Mariahilf) im neuen
Rathause, 6. Stock, 2. Tor;
Bezirksposten II (Leopoldstadt
einschließlich Zwischenbrücken
und Kaiserwasser, jedoch ohne
Leopoldau) in der Leopold-
stadt, Klein Pfarrgasse 10;
Bezirksposten III (Landstraße
und Simmering) Landstraße
Hauptstraße; Bezirksposten
IV. (Wieden und Margareten
und der Wieden, Schönbrunner-
straße 3; Bezirksposten V (Margare-
then und Meidling) im
Margaretha Hauptstraße
straße 58; Bezirksposten VI.
(Gumpendorf und Mariahilf)
in Gumpendorf, Gabelsberger
straße 8 und
10; Bezirksposten VII (Neubau
und Schottenfeld) bis zum Ver-
einigten Postamtsbureau
in Mariahilf, Stumpergasse
11, von dann ab am Neu-
bau, Neubaugasse 35, 2. Stock;
Bezirksposten VIII (Josefstadt
und Josefstadt) im Bezirk
Josefstadt, Schmidgasse 18;
Bezirksposten Alsergrund
(Bezirksamt und Alsergrund)
im Bezirk Alsergrund,
Währingerstraße 43; Bezirks-
posten X (Ottakring) in
Ottakring, Hauptstraße 28;
Bezirksposten XI (Hietzing
und Penzing) in Hietzing,
Martinstraße 100.

(Postbeamtenprüfung.) Heute
vormittags fand im Gemein-
derats-Sitzungssaale des Wiener
Rathauses unter dem Vorsitze
des Direktors der Wiener Ver-
kehrsanstalten, Regierungsrates
Ritter von Wagner, die
Prüfung jener Postbeamten
statt, welche sich um die Stelle
eines Postamtsvorstehers in
Wien bewerben. Es handelt
sich um 64 Bewerber, von
denen 48 Beamte der
Postdirektion sind und
16 Beamte der Telegra-
phendirektion. Die Prüfung
wird sich auf drei Tage
erstrecken. Sie zerfällt in
einen theoretischen und
einen praktischen Teil.
Der theoretische Teil
besteht aus einer schrift-
lichen Arbeit, welche
binnen 24 Stunden
anzufertigen ist. Die
Aufgaben werden
durch das Los bestimmt.
Der praktische Teil
besteht darin, daß
jeder Prüfling
einen Schalter
selbständig
zu bedienen
hat. Die Prüfung
wird voraussichtlich
Freitag beendet
sein. Es ist
beabsichtigt,
die Ernennungen
noch vor
Ende dieses
Monates
vorzunehmen.